

Textsorten der Reformationszeit Text types in the age of reformation

Di, 14.00 - 16:00

Beginn: 11.10.2011

Raum: PB SR 038

Gegenstand:

Das Seminar wird sich mit folgenden zentralen Gegenständen befassen: einmal der Thematik, wie man Textsorten bestimmt hat und bestimmen könnte oder sollte; zum anderen der Frage, was in frnhd. Zeit, speziell in der Reformationsepoche, an Texten und priorisierten Textsorten produziert und rezipiert wurde. – Erstere Frage wird auf dem Hintergrund der Auffassung diskutiert werden, dass Texte die primäre Vorkommensform des Sprechens und Schreibens sind, damit einen linguale Status haben, der sich von demjenigen der Textsorten als Gliederungseinheiten von Texten unterscheidet. Gliederungen können selbstverständlich nach unterschiedlichen, sowohl sachbedingten wie theoretisch motivierten Kriterien erfolgen. Also wird man zu untersuchen haben, welchen Gliederungen man die Texte der Reformationszeit in der Sprach- und Literaturgeschichtsschreibung bisher unterworfen hat. Will man dem sich dabei vermutlich ergebenden Chaos entrinnen, so wird man sich für ein einheitliches Gliederungskriterium zu entscheiden haben. In Betracht käme (fragend) die Intention der Textautoren. – Diesem theoretischen Teil folgt dann systematisch und zeitlich in der zweiten Hälfte des Sommersemesters die Behandlung typisch reformatorischer Texte. Agitationstexte könnten dabei eine besondere Rolle spielen. Eine der Fragestellungen wird sein: Inwieweit lassen sich für eine Gruppe intentional ähnlich bestimmter Texte (also etwa: Agitationstexte, sozial verbindende Texte) bestimmte sprachlich-stilistische Merkmale ausmachen? Solche Merkmale, die sich von denjenigen einer anderen Gruppe unterscheiden?

Organisationsform:

Hauptseminar mit Referaten und anschließender Hausarbeit

Einführende Literatur:

H.J. Kästner / E. Schütz / J. Schwitalla, Die Textsorten des Frühneuhochdeutschen. In: Sprachgeschichte, Teilband 2, 1605 – 1623. Hrsg. v. W. Besch / A. Betten / O. Reichmann / St. Sonderegger. 4 Teilbde. Berlin 1998 – 2004.
O. Reichmann / K.-P. Wegera, Frühneuhochdeutsches Lesebuch. Tübingen 1993.
O. Reichmann, Autorenintention und Textsorte. In: R. Große / H. Wellmann, Textarten im Sprachwandel. [...]. Heidelberg 1996, 119 – 133.

Master

1. Linguistik (Ling.)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Ling. 1: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution (diachron und synchron) (10 LP)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Ling. 2: Bedeutung – Begriff – Konzept (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Ling. 1: Wissensformate, Wissenstransfer, Wissenskommunikation (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Ling. 2: Textstrukturen und Textkulturen (10 LP)

MA Kompaktmodul – Oberseminar Ling.: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution (diachron und synchron) (10 LP)

3. Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (MA/FNZ)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar MA/FNZ 2: Frühe Neuzeit (10 LP)

MA Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit – Oberseminar: Frühe Neuzeit (10 LP)

MA Kompaktmodul – Oberseminar MA/FNZ: Literatur des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit (10 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Hauptseminar: Hausarbeit